

Sprachenkonzept für das IB-Diplomprogramm an der Deutschen Schule Izmir

Als akkreditierte deutsche Auslandsschule mit derzeit etwa 180 Schülern unterrichten wir gemäß dem deutschen Lehrplan des Landes Baden-Württemberg sowohl in der Grundschule als auch in der Sekundarstufe bis zur Klasse 10. Die Unterrichtssprache ist im gesamten Curriculum Deutsch. Englisch ist die zweite Sprache in den deutschen Schulprogrammen und hat hohe Priorität als grundlegende Qualifikation für alle unsere Schüler und wird ab der Klasse 5 unterrichtet.

Als deutsche Schule im Ausland ist es unsere Mission, eine Lernumgebung zu schaffen, die deutsche Werte, Kultur und Sprache vermittelt und den Schülern eine umfassende Bildung bietet, die über den Spracherwerb hinausgeht. Wir streben an, ein starkes Verständnis für kulturelle Zusammenhänge zu fördern und gleichzeitig die Beherrschung der deutschen Sprache zu unterstützen, die sowohl als Tor zum akademischen Erfolg als auch als Mittel zur Verbindung mit der globalen deutschsprachigen Gemeinschaft dient. Ab der Klasse 11 bereiten wir unsere Schüler auf das Gemischtsprachige Internationale Baccalaureate (GIB) vor.

Unsere Schüler kommen grundsätzlich aus zwei verschiedenen Hintergründen: Die Kinder deutscher Geschäftsleute oder Mitglieder des deutschen NATO-Kontingents, die vorübergehend in Izmir stationiert sind, und die Kinder deutsch-türkischer Familien, die enge (kulturelle) Verbindungen zu Deutschland haben. Alle Schüler an der DSI müssen deutsche Staatsbürger sein, um unsere Schule besuchen zu dürfen. Die Eltern möchten sicherstellen, dass ihre Kinder eine qualitativ hochwertige Ausbildung auf der Grundlage des deutschen Lehrplans erhalten, die es ihnen ermöglicht, nach Deutschland für weitere Studien oder Ausbildungen zurückzukehren.

Für einige Schüler ist Deutsch ihre Muttersprache, während andere zweisprachig (Deutsch und Türkisch) sind. Infolgedessen sind die Deutschkenntnisse unserer Schüler recht heterogen. Diese Situation führt zu einem hohen Maß an Differenzierung und macht dieses Prinzip zu einer absoluten Voraussetzung für den Unterricht, um den sehr unterschiedlichen Potenzialen gerecht zu werden.

Sprachenphilosophie

Im Einklang mit der Philosophie der IBO zur Internationalität streben wir an, das globale Bewusstsein, den Respekt für verschiedene Kulturen und die Fähigkeit zur effektiven Kommunikation in mehreren Sprachen zu fördern. Unser Sprachkonzept unterstützt das forschungsbasierte Lernen, das es den Schülern ermöglicht, nicht nur Sprachkenntnisse zu erwerben, sondern diese auch als Werkzeuge zu nutzen, um sich kritisch mit der Welt um sie herum auseinanderzusetzen. Die Schüler sollen kritisches Denken, Forschung, Zusammenarbeit, kreatives Denken und organisatorische Fähigkeiten entwickeln. Sie sollten in der Lage sein, die Informationen und Fähigkeiten, die sie gelernt haben, auf andere Fachbereiche zu übertragen. All diese Fähigkeiten sollten schriftlich und mündlich sein.

Indem wir die Bedeutung von Deutsch und Englisch als Sprache des akademischen und kulturellen Austauschs betonen, bereiten wir unsere Schüler darauf vor, in einer globalisierten Gesellschaft erfolgreich zu sein, die auf den Werten von Verständnis, Toleranz und Offenheit basiert. Als Schule fördern wir Mehrsprachigkeit, interkulturelles Verständnis und akademische Exzellenz. Wir müssen eine Umgebung schaffen, in der die Schüler tolerant und respektvoll gegenüber anderen Kulturen sind, um das Lernen zu fördern, offen für den Austausch ihrer Ideen sind und sich wohlfühlen, zu diskutieren.

Um unseren Schülern zu helfen, "eine bessere und friedlichere Welt durch interkulturelles Verständnis und Respekt zu schaffen" (IB-Missionsstatement), kann die Bedeutung der Sprachbeherrschung nicht hoch genug eingeschätzt werden. An der DSI ist es unser Ziel, dass alle Schüler starke Sprachkenntnisse entwickeln. Wir priorisieren auch die Förderung von Mehrsprachigkeit als Mittel zur Förderung des interkulturellen Verständnisses und des globalen Engagements. Dabei unterstützen wir die Schüler darin, ihre Muttersprache zu erhalten, während sie zusätzliche Sprachen (Englisch, Französisch und Türkisch) erlernen. Als Schule streben wir an, eine inklusive Umgebung zu schaffen, in der Sprache als wertvolle Ressource für das Lernen angesehen wird. Wir möchten den Schülern ermöglichen, sich in verschiedenen Situationen fließend und präzise in schriftlichem und gesprochenem Deutsch, Englisch und Türkisch auszudrücken.

Aufbauend auf der Idee unserer Schüler als "Denker" ist es wichtig zu erkennen, dass Sprache das primäre Medium ist, durch das intellektuelle Erkundung stattfindet. Darüber hinaus, da wir unsere Schüler als "Kommunikatoren" in einer zunehmend internationalen Gemeinschaft betrachten, legen wir großen Wert auf die Förderung ihrer Sprachbeherrschung in Deutsch, Englisch und Türkisch.

An der DSI verwenden wir Content and Language Integrated Learning (CLIL), um die Sprachentwicklung jedes Schülers zu unterstützen. Das bedeutet, dass wir Schwerpunktfächer haben, in denen der Sprache, die zur Vermittlung des Fachinhalts verwendet wird, besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird ("Deutscher Fachunterricht").

Im Streben nach diesem Ziel übernimmt jeder Lehrer an unserer Schule die Rolle eines Deutschlehrers und ein Modell für sprachliche Exzellenz, das sich der kontinuierlichen Verbesserung – sowohl seiner eigenen als auch der seiner Schüler – verpflichtet fühlt. Dies erfordert besondere Aufmerksamkeit in allen Kommunikationssituationen sowie praktische Strategien zur Behebung von Fehlern und Unsicherheiten, ohne die Sprecher abzulenken oder zu entmutigen. Eine zentrale Praxis an der DSI ist, dass in nicht-sprachlichen Fächern Rechtschreib- und Formulierungsfehler in schriftlichen Tests markiert und korrigiert werden, jedoch keinen Einfluss auf die Testergebnisse haben (es sei denn, sie beziehen sich auf fachspezifisches Vokabular oder Terminologie).

Gleichzeitig pflegt die Schule eine Atmosphäre, in der Unterschiede akzeptiert werden und sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft – Schüler, Mitarbeiter, Eltern und andere – unabhängig von kulturellem, nationalem, religiösem oder familiärem Hintergrund akzeptiert fühlen. Wir ermutigen die Schüler auch, ihre Muttersprache weiterzuentwickeln, und erkennen deren Bedeutung für die kognitive Entwicklung und kulturelle Identität an, beispielsweise durch die Zusammenarbeit mit Eltern und Mitgliedern der Gemeinschaft zur Unterstützung der Sprachentwicklung außerhalb des Klassenzimmers. Oder durch den Zugang zu Ressourcen wie Büchern und digitalen Materialien in verschiedenen Sprachen.

Türkischunterricht an der DSI

Die Forschung dokumentiert verschiedene positive Ergebnisse und Erfahrungen, dass Kinder und Jugendliche, die zweisprachig oder mehrsprachig aufwachsen, ihren Altersgenossen hinsichtlich Konzentration, divergentem Denken und sprachlicher Kreativität überlegen sind. Daher profitieren Kinder und Jugendliche erheblich davon, von klein auf mit mehr als einer Sprache aufwachsen zu können. Die Schule kann diesen Vorteil für sich und ihre Schüler nutzen, indem sie nicht nur als geeigneter Ort für den Kontakt mit einer Fremdsprache dient, sondern auch eine bedeutende Rolle spielt, indem sie hohe Kontaktzeiten bereitstellt und regelmäßige Anwendung beim Aufbau früher Zweisprachigkeit und Mehrsprachigkeit ermöglicht.

Türkisch ist eine wichtige Säule des Sprachkonzepts der DSI und interagiert mit den Bereichen Deutsch im Fachunterricht und den Fremdsprachen Englisch und Französisch. Es gibt Verbindungen zu all diesen Bereichen durch die Querschnittsaufgabe der sprachlichen Bildung, und es ist wichtig, Synergien durch Kooperation zu schaffen und zu nutzen, um die sprachlichen Kompetenzen und damit auch die akademischen Leistungen zu verbessern.

Für einige Lernende ist Türkisch die Muttersprache, während es für andere eine Fremdsprache ist, die mit längeren Aufenthalten und Unterstützung durch Schule und Elternhaus zur Zweitsprache werden kann. Zunächst liegt der Fokus darauf, das Sprachwissen der Lernenden in Türkisch (als Zweit- und Fremdsprache) zu verbessern, was für die sprachliche Entwicklung insgesamt förderlich ist und das akademische Lernen positiv unterstützen kann. Die Ziele gehen über die des klassischen Fremdsprachenunterrichts hinaus. Der Aufbau linguistischer, kultureller und landeskundlicher Kompetenzen befähigt die Schüler, in beiden Kulturräumen einen Lebens- und Arbeitskontext zu finden.

Übersicht der Lernangebote für Türkisch

Die Klassen werden im Türkischunterricht in zwei Gruppen als Mutter- und Fremdsprachler getrennt.

- Klassen 1-4: Zwei Stunden pro Woche. Spielerischer Ansatz, insbesondere für Fremdsprachler.
- Klassen 5-10: Differenzierter Unterricht ab der Orientierungsstufe (Klasse 5); die Klassen 5 und 6, 7 und 8, 9 und 10 werden jeweils zwei Stunden in der Woche zusammen unterrichtet, aber getrennt als Mutter- und Fremdsprachler.
- Klassen 11-12: Im GIB-System wird weiteres Türkischwissen nach Bedarf aufgebaut, insbesondere für Literaturrecherche und CAS-Aktivitäten.

Türkisch ist als eigenständiges Fach im Schulcurriculum aufgenommen und wird in den halbjährlichen Zeugnissen jedes Schülers dokumentiert. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass das Fach "nicht versetzungsrelevant" ist, was bedeutet, dass Türkisch nicht für die Versetzung oder Nichtversetzung eines Schülers relevant ist.

Sprachentwicklung

Nach dem IB-Prinzip sind alle Lehrer gleichermaßen für die Sprachentwicklung der Schüler verantwortlich. Es ist ein sehr mächtiges Werkzeug für junge Menschen, die andere Sprachen lernen, und wir werden Verfahren institutionalisiert, um das Sprachenlernen zu unterstützen.

Wir erkennen an, dass der Sprachlernerfolg jedes Schülers einzigartig ist. Um unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden, werden wir individuelle Sprachförderpläne für Schüler entwickeln, die zusätzliche Unterstützung benötigen, und für diejenigen, die weiter fortgeschritten sind. Dies stellt sicher, dass die Schüler das richtige Maß an Herausforderung und Unterstützung erhalten.

Um den Schülern authentische Spracherfahrungen zu bieten, werden wir unsere Austauschprogramme erweitern und Partnerschaften mit Schulen in Ländern fördern, in denen die Zielsprache Deutsch und Englisch gesprochen wird. Dies ermöglicht es den Schülern, in die reale Welt der Sprache einzutauchen, sei es durch Austauschprogramme, virtuelle Zusammenarbeit oder Sommersprachlager.

Um die Schüler in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen, haben wir digitale Werkzeuge wie Sprachlern-Apps, interaktive Plattformen und Online-Ressourcen für den Wortschatzaufbau und die Grammatikübung im Englischunterricht eingeführt.

Wir haben häufige formative Sprachbewertungen eingeführt, wie z.B. Quizze, mündliche Präsentationen und Tagebucheinträge, um die Sprachentwicklung zu messen und zeitnahes Feedback zu geben. Diese Bewertungen ermöglichen es den Schülern, ihre Lernstrategien entsprechend anzupassen.

Wir bieten außerschulische Aktivitäten wie Theatergruppen, Debattierclubs und literarische Wettbewerbe sowohl in Deutsch als auch in Englisch an, die es den Schülern ermöglichen, ihre Sprachkenntnisse auf kreative und ansprechende Weise zu nutzen.

Unterrichtssprachen im GIB

Das GIB-Programm ist bilingual, wobei Deutsch und Englisch als Unterrichtssprachen dienen. Von den Schülern wird erwartet, dass sie in beiden Sprachen akademische Fähigkeiten nachweisen, um in allen Fachbereichen erfolgreich zu sein. Zusätzliche Unterstützung wird für Schüler angeboten, die Hilfe benötigen, um diese Erwartungen zu erfüllen.

Alle Schüler sind verpflichtet, Sprache A, Deutsche Sprache und Literatur (HL) und Englisch B (HL) zu studieren. Zusätzliche Sprachen können je nach Nachfrage und verfügbaren Ressourcen angeboten werden, beispielsweise Französisch oder Spanisch ab initio.

Unter den 6 Fächern, die wir im IB DP anbieten, werden 2 **in Englisch** unterrichtet:

- Gruppe 2: Sprache B (Englisch)
- Gruppe 4: Sport, Bewegung und Gesundheitswissenschaften

ODER

- Gruppe 6: Theater

und 4 werden **in Deutsch** unterrichtet:

- Gruppe 1: Sprache A (Deutsch)
- Gruppe 3: Geschichte
- Gruppe 4: Biologie
- Gruppe 5: Mathematik